

Elberfeld, den 10. XI. 1933.

lieber Herr Professor!

Es ist Zeit, daß ich Ihnen das Münchener Protokoll zukunftsgehe.
Mit großem Interesse habe ich es gelesen. Es ist, in seiner
Art, auch ein Zeitdokument. Aber den besten Nachweis
föhrten wir, daß der Erlöser Vortrag festgehalten hat. Am
dem betheiligten der Verfasser merkt man, daß es
an verständnisvollen und aufmerksamen Hörern nicht
gefehlt hat. Ich hoffe im März nicht abruptes von
erfreulichen Dingen zu berichten.

Es ist noch einmal aufpassen, ob Sie nicht noch
einmal bei uns gradigen können. Am 26. Dezember,
am zweiten Weihnachtsfeiertag, muß ich mich nachhaken lassen;
dann ist sehr am 24. und 25. Dezember zu gradigen.
Ich hoffe, daß Sie nicht ablassen werden.

daß der Berliner Vortrag schon im Druck ist, das ist eine
wichtige Nachricht. Vom Maininger habe ich bisher nichts
mehr gehört. Man hat die personelle Zusammenstellung wieder
ausgesprochen. Sie werden jetzt aber auch besonders aufpassen
/sich hören lassen. Denn hier ist der Zusammenfassung
von graphischen Aufzeichnungen und photographischen Arbeit zu denken
geradezu nicht.

Mein Mi mit den Ihrigen herzlichst begrüßt

von Herrn

Alfred Dr. Bismarck.